

Halle und Umgebung.

Halle, den 4. Januar 1919.

Deutsche Frauen und Mädchen!

Beachtet die Anzeige in der heutigen Zeitung: 'Wohin muß jeder Frau gehen?' ...

Der städtische Haushaltsausschuß

Beschäftigt sich seitdem mit Vorschlägen über Verwendung der Ueberreste ...

Die deutsch-demokratischen Kandidaten für die preussische Landesversammlung.

Die Deutsche demokratische Partei hat in unserem Wahlbezirk folgende Herren ernannt als Kandidaten ...

Zur Lage am Arbeitsmarkt.

Was den Verzicht der amtlichen Anzeigenstellen der Provinzial-Arbeitsnachweise läßt sich über die Lage des Arbeitsmarktes im Reich folgendes Bild gewinnen:

In der Landwirtschaft, im Gewerbe und in den öffentlichen Stellen ...

Im Bereich der öffentlichen Stellen findet sich der Hauptteil der offenen Stellen; zu werden ...

Im Handelsgewerbe ist im ganzen Reich ein außerordentlicher Ueberfluß an Arbeitskräften ...

In weiblichem Personal werden im ganzen Reich Dienstboten, Köchinnen und Wirtschafterinnen gesucht ...

Die Lage der Bauwirtschaft ist in Weimar als sehr düster zu bezeichnen ...

Bericht aus der Ausschussung der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt 1918.

In der jüngsten Ausschussung wurde an Stelle des verstorbenen Vorsitzenden des Ausschusses ...

2. eine wesentliche Vermehrung der Beratungskassen für Gehilfen ins Auge zu fassen wäre ...

Am weiteren wurde beschlossen, daß die Rekruten für alle Auszubildende gleich zu gemindert sein ...

Die Grundzüge zur Gewährung von Darlehen zu Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen wurden dahin ergründet ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

Nachdem der Vorstand der Landesversicherungsanstalt dem Antrage der Ausschussmitglieder ausstimmte ...

Ausdrücklich mitgeteilt werden, daß der Vorstehen der Landesversicherungsanstalt ...

Am Ende der Verhandlungen wurde neben dem Ges. Reg. Rat ...

200 Gramm Fleisch. Die Verbrauchsmenge von Schlachtkörpern ...

7 Pfund Kartoffeln und 1/2 Pfund Marmelade. In der Woche ...

Städtische Eisenbahn in der Telematik am 6. Januar für die ...

Städtische Eisenbahn am 6. Januar für die Telematik am 6. Januar ...

Der Verkauf von Rucis erfolgt am 6. Januar auf dem ...

Es wird erneut darauf hingewiesen, daß der Verkauf von ...

Wegen der Personen, die nach diesem Termin noch im Besitz ...

Der Verkauf: Waffen und Munitionsmaterialien: ...

Am Grund des 8. der Vorfrist über das Verfahren bei der ...

Anträge auf Verzicht des Verzeihnisses sind ...

Halle, den 3. Januar 1919. Der Magistrat.

Was die beiden öffentlichen Wählerversammlungen, die an ...

Der Unterriß in der gemeindlichen Fortbildungsschule ...

Städtische Feuerkasse, Paragraph 45. Der Unterriß ...

Belegungen zur Anfertigung von Strohhäusern. Immer ...

Soziale Maßnahmen bei den Jugend-Gesellschaften zu Halle.

Die Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember eine ...

Die Räumung ist am Neujahrstage in sämtlichen ...

Im Interesse der Wiederbelebung des Gewerbes ...

hat das Reichamt für wirtschaftliche Demobilisierung ...







**Familien-Nachrichten.**

**Krieger-Verein Germania Halle und Umgegend.**

Am 2. Januar verstarb nach kurzer Krankheit unser lieber, treuer Kamerad

**Karl Grabow**

im 73. Lebensjahre. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Die Beerdigung findet am 6. d. Mts., vorm. 11 Uhr, vom Trauerhause, Bernhardsstraße 46, aus statt. Der Vorstand.

**Statt Karten.**

Für die vielen Beweise freundlicher Anteilnahme beim Heimzuge unseres guten Vaters sagen wir unsern herzlichsten Dank.

**Familie Pless.**

Für die uns wohlthuenden Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimzuge unseres teuren Entschlafenen sprechen wir nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

**Familie Adolf Sernau,**  
Berlin-Friedenau,  
**Rose Rapsaiber** als Braut,  
V 101 5 Halle a. S.

**Ich nehme meine Praxis wieder auf.**

Sprechzeit vorläufig 11-2 Uhr, ausser Sonntags. Sprechtag 2296.

**Dr. Hartung, Arzt,**  
Königsstrasse 81.

**Verein für Feuerbestattung**  
in Halle a. d. S. u. Umgegend e. V.  
Mitgliederzahl 1460. Jahresbeitrag 3 Mk.

Wir unterstützen unsere Mitglieder bei deren Angehörigen mit Rat und Auskunft in allen Fragen der Einäscherung und zahlen zu den Einäscherungskosten je nach der Dauer der Mitgliedschaft M. 30.— bis M. 100.— Zuschuss. Anmeldungen neuer Mitglieder durch Postkarte erbetet. Der Vorstand. A 271 Tel. 1295 (Vorsitzender), Tel. 3817 (Kassenführer)

Vom Sonntag, d. 5. d. Mts., empfehle ich wieder eine **grosse Auswahl belg. Pferde**, wobei 190/5 **Zuchtsuten**, auch tragend. Fernruf **debr. Grunfeld, 1087**

**Halle'sche Baketfabrik.**  
(Zillmann & Lorenz.)  
Fertigt 6555  
besonders feinstes Semmelbrot, Feinbrot, Roggenbrot, R. 1295  
empfehlen sich wieder zur

**An- u. Abfuhr von Reisegepäckstücken**  
von und zu allen Plätzen.  
Auf Wunsch Beförderung von Bekleidungs- und Gepäcksstücken.  
**Reisegepäck - Versicherung**

**Wohin muss jede Frau gehen**  
in der Woche von Montag, den 30. Dezember 1918 bis einschließlich Montag, den 6. Januar 1919? Nach der Turnhalle der alten Volkshalle, Neue Promenade 13, wo die Wählerlisten für die Wahlen zur Nationalversammlung ausgelegt sind. Von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags müssen dort alle Frauen und Mädchen, die über 20 Jahre alt sind, sich überzeugen, ob ihre Namen ordnungsmäßig eingetragen sind. Wer nicht auf der Liste steht, kann nicht wählen. Bürgerliche Frauen, lasst Euch von nichts abhalten und verdammt die Pflicht ja nicht! Jede Stimme von Euch ist von Bedeutung, um dem Vaterlande wieder zur Ordnung und zum Aufstiege zu verhelfen.

**Frauenversammlung für Dölau und Umgegend**

Dienstag, den 7. Januar, nachm. 1/2 4 Uhr

in **Gummels „Heidekrug“**

**Die Frauen und das Wahlrecht**

Alle Frauen aus Dölau und Umgegend, soweit sie auf bürgerlichem Boden stehen, sind hierzu eingeladen.

Die Teilnahme bürgerlich gestimmter Männer ist erwünscht.

**Aufruf!**

**Freiwillige für die 10. Armee werden gebraucht.**

Die 10. Armee — Oberbefehlshaber General der Infanterie von Falkenhagen — steht an der Spitze Brauns, um die Heimkehr der Truppen der Geesegruppe Kienow der 8. Armee zu sichern.

Drei Monate etwa muß die 10. Armee ihre Linie noch halten, damit die Kameraden aus Githland und Ostland, vom Kaukasus und Don ungefährdet zu Heimat zurückkehren können.

Über die Armee hat jederzeit alle künftigen Mannschaften zur Unterstützung der Wehrfront abzugeben. Jetzt sind ihre die Schlaf-Bohrer und Versteckhändler, aus denen sie zum größten Teil bestanden, entzogen worden. Der Rest ihrer Truppen ist liberaler Launestum, der nach Hause drängt. Die entstehenden und die entstehenden Lücken müssen sofort ausgefüllt werden.

Jeder, der eine Waffe führen kann und gewillt ist, den nicht schweren Dienst hier draußen treu zu tun, wo es sich für den deutschen Soldaten von altersher gehört, ist willkommen.

Stehen wir in die'm guten deutschen Soldatengeist zusammen, dann gibt es hier keinen Feind, den wir auch nur einen Augenblick zu fürchten hätten.

Im Hinblick auf die gegenwärtige Lage des Arbeitsmarktes und der sonstigen Verhältnisse in Deutschland wird nicht wenig für den freiwilligen Eintritt geboten: kräftige, ausreichende Verpflegung neben Unterkunft, Bekleidung, Ausrüstung, M. 80.— monatliche Grundlohnung für jeden Mann, dazu M. 5.— Tageszulage vom Dienstvertritt an. Unteroffiziere erhalten anstelle der Grundlohnung ihre Dienstgradlohnung neben der Tageszulage, soweit und sobald sie in Stabilitäten einrücken können.

Die erste Dienstverpflichtung erfolgt auf drei Monate. Nach deren Ablauf gilt 10-tägige Kündigung von beiden Seiten, wenn nicht Verlängerung des Vertrages erfolgt. Dienstprämie von M. 100.— nach Ablauf des ersten Dienstjahres ist in Aussicht gestellt.

Name: aden! Wer den Uebergang vom Geesedienst zum bürgerlichen Leben nicht noch nicht finden kann, wer im fremden Lande noch etwas von der Welt sehen will, wer vielleicht eine neue Zukunft im fremden Lande sich zu gründen gedenkt, der melde sich zum Freiwilligen für die 10. Armee.

**Armee-Oberkommando der 10. Armee.**

**= Flaschenbier für Haushaltungen =**

**Echt Kulmbacher, Erste Akt.-Brauerei Kulmbach**

**Echt Münchener Löwenbräu**

**Echt Tauchhitzer Schwarzbier**

**Eisler-Bräuerei Tauchitz**

**Fürstenberg-Bräu**

**Deutscher Porter**

**Berliner Weißbier**

**Lichtenhainer u. Grätzer Bier**

Lieferung frei Haus. Bestellungen erbetet

**Alfred Scheibe, Exportbierhandlung.**

Inh. A. H. Canitz, Kerbst. 4. Fernspr. 6598.

Handchrift deutet unsoph.  
Rudr. Graph. S. Schneeweis,  
Berlin, Unterstr. 19. 6013

**Gabr. Bethmann.**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.  
Gr. Steinstraße 79-80.

**Klubsessel**  
in welcher Polsterung

**Carl Böhme,** Ofen  
fabr. (fabr.)  
Schneewitz. 6. Fernruf 2308  
Gratz Lager in Halle a. S.  
transv. Ofen. Halleschen u.  
Halleschen Halleschen Böyern.

**Eröffnung**  
des  
**Partiewarengeschäftes S. Biletzki**  
Dienstag, den 7. d. Mts.  
Leipzigstr. 108, 1. Etage.  
(H. S. des Reichsgeschäftes A. Oberauk).

**Kleiderstoffe**

in Wolle, Baumwolle und Seide

sehr preiswert.

**Kein Baden! 1 Treppe!**  
Krogas. h32 En detail.

**Hermann Pfeiffer,**  
Baugeschäft, Meier, 3,  
empfehlen sich für Mess und Umbauten und für deutsche Mess  
Geräte jeder Art. 7265

**Beugdrehtreien Flechtstoff erzeugt**  
**Seim-Industrie Felix Gutmann,**  
Bad Kissingen.

**Reparatur**  
Werkstätten  
für elektr.  
Maschinen  
u. Apparate.

**Ankerwicklungen u. Kollektorenbau.**

**Raf.**  
Gelatine, 24.

Neue Lieferdaten.  
— NADIGE Probe. —  
A 198 5

**Kapitalien**  
**75000 Mark**  
1. Jährlich zur Gesamtsumme  
Halle in Halle, per 1. April gel.  
Df. mit. C. 8536 an die Kap. d.  
N. 91. 644

**Vermischtes**  
Aus dem Felde zurückgekehrt  
habe ich meine Zeit mit vielen  
aufgenommen. 1707

**Patentanwalt Eyob,**  
Kaiser Wilhelmstr. 4. Tel. 1335

**In unserem**  
**Verkehrs- u. Beleräum**  
Gr. Ulrichstr. 52  
können Sie täglich Einsicht  
nehmen in  
die bedeutendsten Zeitungen  
aller politischen  
Richtungen  
Deutschlands, Oesterreichs  
u. der Schweiz.  
Sie finden desweitestgehend  
herausgegebenen Zeitschriften  
aus allen Gebieten der  
Kunst, Literatur und  
Unterhaltung und unter-  
richten sich  
über alle Fragen des täglichen  
Lebens.

**Bettwässer**  
erhalten Auskunft umsonst bei  
Filtern u. Geschichtungsangeb.  
Sens-Verein München 654

**Sendel als Spielkarten**  
S. Lazarett.  
1 Spiel M. 1.50  
12 Spiele M. 20.00  
Trotz des Mangels  
in diesem Artikel  
gibt es sich auch große  
Mengen ab, solange  
der Vorrat reicht.  
**Dauerwässere-Vertrieb**  
Kl. Berlin 2 1 Ecke Sternplatz  
1 Treppenhoch

**Gravierungen**  
für alle  
die zur feinen Ausführung  
Gegebenheiten der  
Anfertigung

**W. Gerstäcker, Graveur,**  
Schützenhof 10.

**Gammwaren - Fachgeschäft  
und Versandhaus**  
**E. Klappenbach**  
Gr. Ulrichstraße 61  
Fernruf 6545 4372 5

**Pianos**  
in allen Holz- u. Metall- u.  
großer Auswahl.

**C. Rich. Ritter**  
Halle a. S. Fernspr. 617

Auskunft umsonst bei  
**Schwartzbrügel,**  
— Ohngersg. —  
verw. Ohrschmerzen.  
Glühende Anschaffung.  
Sens-Verein München 9576

Die 3  
die Halle  
Halleung  
1.00 Mark  
ausblieb  
stellungen  
posten  
amtlichen  
Galle-Set  
reitung  
wird kein  
Nachdruck  
angeho  
sarrur d  
der Anzei  
der Bezu  
Polstsch  
11  
Tody  
Annarfo  
Danz  
misch de  
Eitelch  
poln'cher  
Beer in  
Tfern u  
Truppen  
malher n  
lassen au  
Gneien-  
Halen bei  
Ganz  
Troch  
Bres  
Leitung  
Holen des  
Hofstank  
holen fol  
In d  
Halen au  
vorläufig  
deutschen  
In das E  
die Beam  
Ein Teil  
reign den  
Bewaffn  
Pres  
mied geme  
Jahren, l  
Dollon  
den Mit  
Zwar hoff  
über men  
Körung d  
Hid soll  
Polen lo  
ber deut  
nähen j  
und mit  
verfehen,  
Für Her  
gemein  
dieser Ge  
und Stoc  
Es hind  
Bollen  
gewochen  
wege der  
e'ie und  
Mit d  
In den M  
mit Blut  
In den  
ganz um  
wird mit  
immer m  
werden,  
Der zum  
fasten u  
Reben un  
Hil bedro  
Hiltsloer  
W  
Ein u  
R a  
Die Lage  
gehörte  
hinicus  
haben be  
Bahlulati  
Romman  
His herte  
überzehr  
vom Bech  
iden Bech  
leiten der  
niederbr  
2800 Den  
wegen U  
furn weg  
Sernald  
gegeb